

Seminar
Team-Leitung in der Jugendhilfe
für Leitungspersonen in der unteren Führungsebene in Einrichtungen der Jugendhilfe

Soziale Arbeit entwickelt sich aus vier Hauptfaktoren: Persönlichkeit, Fachlichkeit, Arbeitsteiligkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Synthese dieser Faktoren erfordert Organisation und die Verantwortungsübernahme einer dafür zuständigen Leitungsperson. Die untere Leitungsebene ist in der Regel für die ersten drei Faktoren verantwortlich – sie organisiert damit die Planung, Durchführung und Reflektion eines Auftrags. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, muss sie in der Lage sein, die individuellen Persönlichkeiten ihres Teams zusammen zu fügen.

Die Fachlichkeit eines Teams und die gesamte Qualität der Arbeit entstehen nicht in erster Linie aus den Ausbildungen der MitarbeiterInnen. Vielmehr sind sie das Ergebnis eines aus der Praxis resultierenden Entwicklungsprozesses. Dazu muss die Leitungsperson die im Einzelfall gemachten Erfahrungen auswerten, verallgemeinern und so kommunizieren, dass alle an diesem Prozess teilnehmen.

Es werden u.a. die folgenden Themenbereiche behandelt:

- das Team als „lernendes System“ und die Rolle der Leitung – wie entwickelt sich fachliche Kompetenz und Qualität
- Förderung der *persönlichen* individuellen Kompetenz von MitarbeiterInnen
- die LeiterIn als persönliche AnsprechpartnerIn und BeraterIn
- „persönliche Leitungskompetenz“
- Formen der Kommunikation von Arbeitsergebnissen nach „oben“ und gegenüber Auftraggebern
- Fehler im Organisationsaufbau
- Probleme und Fehler in der Kommunikation

Das Seminar soll auch dazu dienen, eigene Erfahrungen der TeilnehmerInnen mit dem Leiten (bzw. „geleitet werden“) zu reflektieren. Deshalb werden wir bei der Vermittlung der Inhalte diese Erfahrungen einbeziehen.

Referent: Helmut Johnson, Diplom-Psychologe